



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

Das IASS sucht zum 1. April 2019 eine

**studentische Hilfskraft (w/m/d)
Umweltpsychologie**

für 41 Stunden pro Monat

Kennziffer ENSURE-2019-01

Der/die erfolgreiche Bewerber/in arbeitet im Modul 4 „Wahrnehmung und Verhalten“ des vom BMBF geförderten Verbundprojektes ENSURE – „Entwicklung Neuer Kunststoffe für eine Saubere Umwelt unter Bestimmung Relevanter Eintragspfade“ (<https://www.iass-potsdam.de/de/forschung/plastik-verbundprojekt-ensure>), mit Projektmanagement durch Julia Steinhorst und unter Leitung von Katharina Beyerl und Ortwin Renn. Das Projekt hat bereits im April 2018 begonnen und ist in der Abteilung „Systemische Risiken“ (<http://www.iass-potsdam.de/de/node/3926>) angegliedert.

Die Arbeitsgruppe führt empirisch-sozialwissenschaftliche Untersuchungen zur Wahrnehmung der Problematik von Plastik in der Umwelt bei ausgewählten Stakeholdergruppen durch und analysiert das Kauf-, Nutzungs- und Entsorgungsverhalten hinsichtlich verschiedener Plastikprodukte (Lebensmittel-, Getränke- und ToGo-Verpackungen). Des Weiteren sollen fördernde und hemmende Faktoren für die Plastikreduktion identifiziert und transdisziplinäre Ansätze zur Reduktion von Plastik in der Umwelt erarbeitet werden. Die empirischen Arbeiten haben hierbei einen besonderen Fokus auf den projektspezifischen Radius (Deutschland) und die Werkstoffe PE, PET und PBAT sowie deren Anwendungsbereiche beziehen.

Aufgabengebiet

- Literaturrecherche zu umweltpsychologisch relevanten Beiträgen zu Wahrnehmungen und Verhalten im Zusammenhang mit Plastiknutzung
- Unterstützende Recherche zu Plastikeinträgen in die Umwelt und deren Wirkungen zur Vorbereitung von Interviews und Informationsmaterial
- Unterstützende Vorbereitung von Präsentationen und Materialien
- Aufbau und Pflege des Kontaktverzeichnisses
- Mitorganisation und Transkription von Experteninterviews und qualitativen Tiefeninterviews
- Unterstützung bei der Datenauswertung von Interviews und einer Onlinestudie
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung eines runden Tisches am IASS mit Vertretern von Wirtschaft, Politik, Behörden, Zivilgesellschaft zur Ableitung von Maßnahmen
- Unterstützung beim Verfassen des Zwischen- und Abschlussberichtes

Einstellungsvoraussetzungen

- Studium in Psychologie, vorzugsweise mit Schwerpunkt Umweltpsychologie, oder einem vergleichbaren empirisch-sozialwissenschaftlichen Studiengang



Anforderungen

- Sehr gute Statistikkennnisse sowie Kenntnisse bezüglich der Auswertung qualitativer Daten
- Interesse an inter- und transdisziplinärer wissenschaftlicher Arbeit
- Da es sich um ein Projekt mit überwiegend deutschsprachigen Stakeholdern handelt sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich
- Gute Englischkenntnisse zur Literaturrecherche
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team, als auch selbstorganisiert zu arbeiten
- Erste Erfahrungen in empirisch-sozialwissenschaftlicher Forschung sowohl mit quantitativen als auch qualitativen Methoden sind von Vorteil
- Erste Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Workshops oder ähnlichen Veranstaltungen sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Die monatliche Vergütung erfolgt entweder auf 450€ Basis (ca. 41 Std./Monat) oder nach Stundenabrechnung (10,98€/Std.). Die Position soll Anfang April 2019 besetzt werden und ist auf zwei Jahre befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben und einem Anhang mit den üblichen Unterlagen. Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 15. Februar 2019** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Dr. Julia Steinhorst (julia.steinhorst@iass-potsdam.de) zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Julia Steinhorst gern schriftlich zur Verfügung, ggf. kann per E-Mail ein Telefontermin vereinbart werden.

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden.